

Antwortkarte / Fax

Fax: 0451 500 - 21 39

www.uksh.de

Name / Vorname
Straße
PLZ / Ort
Telefon / Fax
E-Mail

Eine Voranmeldung wird aus organisatorischen Gründen bis zum 1.0. Januar 2015 erbeten!
Teilnahmeanmeldung bitte per Fax,
E-Mail: heidi.reger@uksh.de
oder mit dieser Karte auf dem postalischen Weg.
 Ich werde mit _____ Personen an der Veranstaltung am 17. Januar 2015 teilnehmen.

Bitte
freimachen

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Sekretariat: Heidi Reger
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen für ihre freundliche Unterstützung sowie Standmiete:



€ 1250

€ 500

€ 750

€ 1.000

Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
www.uksh.de/frauenklinik-luebeck

Organisation und Anmeldung
Sekretariat, Heidi Reger
☎ 0451 500 - 2140 📠 - 2139
✉ heidi.reger@uksh.de

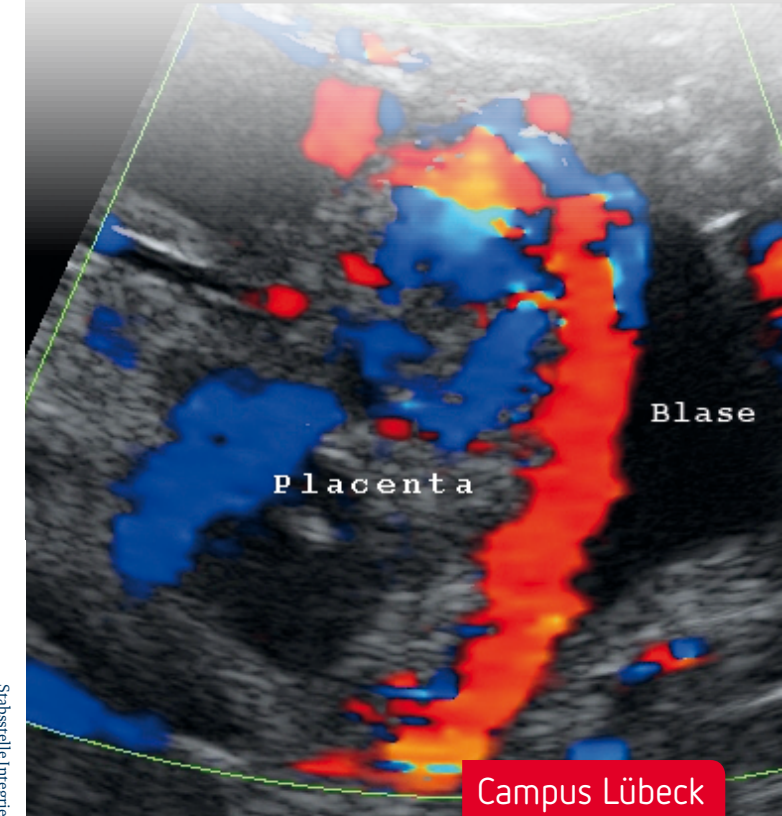
Veranstaltungsort
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160
Altes Kesselhaus, Haus 34
Gesundheitsforum
23538 Lübeck



Wissen schafft Gesundheit



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin

**Gerinnungsstörungen
in Gynäkologie und Geburtshilfe**

Sonnabend, 17. Januar 2015, 8.45 - 13 Uhr

Willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude möchten wir Sie zu unserem interdisziplinären Symposium „Gerinnungsstörungen in Gynäkologie und Geburtshilfe“ einladen.

Gerinnungsstörungen nehmen im Bereich der Gynäkologie und Geburtshilfe eine immer bedeutsamere Rolle ein.

Die Zunahme der laparoskopischer Operationen bei gynäko-onkologischen Erkrankungen bedingt eine deutlich verkürzte Liegedauer der Patientinnen, mit dem potentiellen Risiko der Thrombose-Entstehung im nachstationären Zeitraum. Die aktuelle S3-Leitlinie trägt dieser Konstellation sowie der Antikoagulation in der Schwangerschaft Rechnung. Neben thromboembolischen Erkrankungen möchten wir aber auch verstärkte Blutungsneigungen bei adolescenten Mädchen sowie im perioperativen Setting für Sie interdisziplinär diskutieren.

Besonders gespannt sind wir auf dermatologische Tipps und Tricks zur Behandlung der Varikosis in der Gravidität.

Sicher einer der gefürchtetsten geburtshilflichen Komplikationen stellt die postpartale Hämorrhagie (PPH) dar. Wir freuen uns, mit Frau Professor Gogarten und Herrn Professor Rath die national sicher profiliertesten Experten zu diesem Thema als Referenten gewonnen zu haben, die Prophylaxe und Therapie der PPH aus anästhesiologischer und geburtshilflicher Sicht beleuchten werden.

Eine häufige Ursache für eine PPH sind Placentationsstörungen, die wiederum durch die steigende Sectiorate begünstigt werden. Wir möchten daher mit Ihnen sonographische Kriterien solcher Fehlimplantationen diskutieren, um eine optimale Triagierung

geburtshilflicher Patientinnen zu erreichen.

Durch die Auswahl der Themen und Referenten möchten wir den zahlreichen Anfragen von Klinikern und Niedergelassenen verschiedener Fachdisziplinen Rechnung tragen; die Veranstaltung richtet sich somit explizit an anästhesiologisch, dermatologisch, pädiatrisch oder gynäkologisch in Klinik oder Praxis Tätige.

Nach den einzelnen Vorträgen, zwischen den einzelnen Blöcken sowie im Anschluss wird ausreichend Zeit zur Diskussion zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns darauf, Sie hier im „Kesselhaus“ begrüßen zu können und hoffen auf eine rege Diskussion.

Ihre


Dr. med. A. Ros PD Dr. med. M. Bohlmann

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein (mit 4 CME-Punkten der Kategorie A zzgl. 1 Punkt für die Lernerfolgskontrolle) beantragt.



Wissen schafft Gesundheit

Programm

Sonnabend, 17. Januar 2015

Uhrzeit	Thema
8.45	Anmeldung und Begrüßungskaffee
9.00	Begrüßung und Einführung Rody, Stehr
Block Gynäkologie Vorsitz: Stehr, Bohlmann	
9.10	Blutungsstörungen bei adolescenten Mädchen Manner
9.35	Perioperatives Management bei Blutungsneigung aus anästhesiologischer Sicht Ros
10.00	(Verlängerte) Thromboseprophylaxe bei gynäko-onkologischen Erkrankungen – warum? wie lange? Manner
10.25	Kaffeepause
Block Geburtshilfe Vorsitzende: Ros, Rody, Manz	
10.45	Varikose in der Schwangerschaft – Vorgehen aus dermatologischer Sicht Kahle
11.10	Indikationen zur Antikoagulation in der Schwangerschaft Bohlmann
11.35	Plazentationsstörungen – was muss im Ultraschall erkannt werden? Weichert
11.55	Prävention und Management der Postpartalen Hämorrhagie aus gynäkologischer Sicht Rath
12.25	Management der Postpartalen Hämorrhagie aus anästhesiologischer Sicht Gogarten
12.50	Lernerfolgskontrolle und Verabschiedung
13.00	Mittagessen

Referenten

Prof. Dr. Wiebke Gogarten

Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Klinikum Bielefeld

PD Dr. Birgit Kahle

Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, UKSH, Campus Lübeck

Dr. Daniela Manner

Gerinnungsambulanz UKSH, Campus Lübeck

Prof. Dr. Werner Rath

Geburtshilfe und Gynäkologie, Medizinische Fakultät des Universitätsklinikums Aachen

PD Dr. Jan Weichert

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, UKSH, Campus Lübeck

Vorsitzende

Dr. Meike Manz

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, UKSH, Campus Lübeck

Prof. Dr. Achim Rody

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, UKSH, Campus Lübeck

PD Dr. Sebastian Stehr

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, UKSH, Campus Lübeck

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. Michael Bohlmann

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, UKSH, Campus Lübeck

Dr. Andrea Ros

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, UKSH, Campus Lübeck